

LT1 OÖ Liga

Steyr St. Valentin - Union St. Florian	1:1
SPG Wallern/St. Marienkirchen - DSG Union Perg	2:2
SPG Friedburg/Pöndorf - SV Grieskirchen	1:5
SV Bad Ischl - SV Grün-Weiß Micheldorf	2:3
ASKÖ Oedt - SV Bad Schallerbach	2:1
SPG Weißkirchen/Allhaming - SPG Pregarten	1:0
Edelweiß Linz - ASKÖ Donau Linz	3:1
Mondsee - SU St. Martin i.M.	1:3

1 Steyr St. Valentin	5	3	0	21:14	18
2 ASKÖ Oedt	5	2	1	17:10	17
3 SPG Weißkirchen/Allh.	5	1	2	20:9	16
4 SPG Friedburg/Pöndorf	5	1	2	21:15	16
5 Edelweiß Linz	4	1	3	15:17	13
6 Mondsee	4	0	4	17:15	12
7 SPG Pregarten	3	3	2	13:10	12
8 SPG Wallern/St. Marienk.	3	3	2	10:10	12
9 SU St. Martin i.M.	3	2	3	16:14	11
10 Union St. Florian	2	4	2	13:12	10
11 ASKÖ Donau Linz	3	1	4	11:16	10
12 DSG Union Perg	2	2	4	12:16	8
13 SV Grieskirchen	2	1	5	10:16	7
14 SV Grün-Weiß Micheld.	1	4	3	11:18	7
15 SV Bad Ischl	1	2	5	14:22	5
16 SV Bad Schallerbach	1	0	7	12:19	3

ASK ST. VALENTIN - UNION ST. FLORIAN 1:1 (0:1).
Tore: 0:1 (32.) Radek Gulajev; 1:1 (78.) Marco Bühringer.

Gelbe Karten für St. Valentin: Bühringer (41.), Mitterndorfer (90.).

St. Valentin: Dragojevic; Gattringer, Sormaz, Pardametz; M. Guselbauer, D. Guselbauer, Mitterndorfer, Pointner, Himmelfreundpointner, Bogner; Bühringer.

Steyr, STEYR Arena ASK St. Valentin, 500 Zuschauer, SR Haselbruner.

Die nächste Runde:

Freitag, 18 Uhr: Perg - Edelweiß Linz; **19 Uhr:** St. Florian - St. Martin, Donau Linz - Oedt, Micheldorf - Mondsee; **19.30 Uhr:** Grieskirchen - Wallern/St. Marienkirchen, Pregarten - Friedburg/Pöndorf.

Samstag, 16 Uhr: ASK St. Valentin - Weißkirchen/Allhaming, Bad Schallerbach - Bad Ischl.

1. Klasse Nordost

Saxen - Schönau	2:1
Lasberg - Luftenberg	0:1
Schweinbach - St. Oswald/Fr.	0:5
St. Pantaleon-Erla - Rainbach/Mühlkreis	1:2
St. Valentin SC - Pabneukirchen	3:0
Bad Zell - Tragwein/Kamig	0:5
SPG Weitersf./Kaltenb. - Bad Kreuzen	0:1

1 Saxen	5	1	1	14:6	16
2 St. Oswald/Fr.	5	0	2	21:9	15
3 St. Valentin SC	4	2	1	17:8	14
4 Tragwein/Kamig	3	4	0	17:9	13
5 Luftenberg	4	1	2	10:8	13
6 Bad Kreuzen	3	2	2	10:8	11
7 Rainbach/Mühlkreis	2	2	3	11:11	8
8 Schweinbach	2	2	3	8:13	8
9 Lasberg	2	2	3	11:11	8
10 Schönau	2	2	3	11:10	8
11 Bad Zell	2	2	3	10:16	8
12 St. Pantaleon-Erla	2	0	5	6:16	6
13 Pabneukirchen	1	1	5	6:14	4
14 SPG Weitersf./Kaltenb.	1	1	5	7:20	4

SC ST. VALENTIN - UNION PABNEUKIRCHEN 3:0

(1:0). Tore: 1:0 (19.) Fischelmayer; 2:0 (86.) Öncel; 3:0 (90.) Sandner. **Gelbe Karte für St. Valentin:** Oberaigner (76.). **St. Valentin:** Wagner-Binder; Ungerböck, Fischelmayer (90. J. Gschnaidtner), Oberaigner, Waidhofer (90. Gruber); Schafelner, Schlager, Bräuer (73. Kalanjós), Öllinger; Öncel, S. Gschnaidtner (90. Sandner).

SC ST. PANTALEON - UNION RAINBACH 1:2 (1:1).

Tore: 1:0 (18., Elf.) Özyilmaz; 1:1 (45., Elf.) Salzbacher; 1:2 (86.) Hinker. **Gelb-Rote Karte für St. Pantaleon:** Homovic (76.) **Gelbe Karten für St. Pantaleon:** Schwarzer (21.), Homovic (30.), Schibani (36.), Gruber (45.), Öfferlbauer (65.), Watzinger (75.). **St. Pantaleon:** Watzinger; Riegler (87. Fichtinger), Reimann, Watzinger, Gruber (69. Schachafellner); Schwarzer (58. Haumer), Schibani, Lengauer, Öfferlbauer; Özyilmaz, Homovic.

SPIELBERICHTE OBER

Ungeschlagene Serie geht weiter

○ OÖ-Liga

ASK ST. VALENTIN - UNION ST. FLORIAN 1:1.

Für die Hausherren galt es auch gegen St. Florian die nach wie vor ungeschlagene Serie zu prolongieren, das sollte am Ende auch gelingen. In der ersten Halbzeit gab es für beide Mannschaften je zwei gute Chancen auf die Führung, die Gäste präsentieren sich diesbezüglich jedoch kaltschnäuziger und gehen in der 32. durch Gulajev nach einem Konter in Führung. Die Gäste machen dem ASK das Leben bis dahin durchaus schwer und gehen nicht unverdient mit der Führung in die Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel machen es die Gäste zunächst gut und unterbinden die Offensivbemühungen der Hausherren, ungefähr ab der 55. Minute reißt der ASK das Spiel aber endgültig an sich und zwingt die Union mehr und mehr in die Defensive. In der 78. Minute werden die Bemühungen im Angriff schließlich doch noch mit dem 1:1 durch Marco Bühringer belohnt, der nach einer Flanke von Felix Bogner zum Endstand einköpft. Der ASK bleibt mit dem Punktgewinn weiterhin ungeschlagen, und das als einzige Mannschaft in der Liga.

„Schlussendlich muss man sagen, dass sie es uns wirklich sehr schwer gemacht haben mit der Defensivtaktik. Zuhause tun wir uns nach wie vor schwer, wenn der Gegner tief steht. Am Ende geht das Unentschieden dann so in Ordnung und ist leistungsgerecht. Weißkirchen in der kommenden Woche ist offensiv ein anderes Kaliber, die legen bestimmt einiges rein in der Offensive. Vielleicht liegt uns das dann besser und wir tun uns ein bisschen leichter. Wir wollen jedenfalls unsere unglaubliche Serie prolongieren und so weitermachen. Wir haben nun in acht Spielen noch nie verloren, das ist natürlich sehr erfreulich!“, erklärt St. Valentins Sportlicher Leiter auch bereits im Hinblick auf die nächste Runde am Samstag beim Heimspiel gegen Weißkirchen.



Nicht zu stoppen: Auch in der achten Partie in der Herbstsaison ist der ASK St. Valentin nicht zu schlagen. Mit einem 1:1 gegen Union St. Florian bleiben die Valentiner weiterhin Spitzenreiter.

Foto: Raimund Bauer



Marco Bühringer (links) sorgte mit dem Ausgleich wie auch gegen Pre-garten für den Punktgewinn des ASK.

Foto: Raimund Bauer